

Sitzungsvorlage

Öffentliche Sitzung des Werkausschusses am 09. Dezember 2024	Stadt Neuburg an der Donau, 09.12.2024
selbst zuständig:	Amt/SG: Stadtwerke Neuburg an der Donau
zuständige Referenten: Werkreferent Roland Harsch	Sachbearbeiter: Florian Frank

Betreff: TOP Ö 1 – Wirtschaftsplan 2025 der Stadtwerke Neuburg

Sachdarstellung:

Werkleiter Florian Frank erläutert dem Gremium den Wirtschaftsplan 2025. Die für die jeweiligen Sparten verantwortlichen Bereichsleiter ergänzen – bei Bedarf - Detailinformationen entsprechend.

Präambel

Die Daten für den Wirtschaftsplan 2025 wurden gemeinsam mit der Werkleitung und allen Bereichsleitern erarbeitet. Dabei wurden die Daten von jedem Bereich auf Plausibilität hinterfragt und nach aktuellem Kenntnisstand für zutreffend erachtet. Wie bei jeder Planung besteht ein natürliches Prognoserisiko aufgrund sich im Jahresverlauf verändernder Parameter oder neuer Erkenntnisse, gerade im Hinblick auf die derzeitige politische Lage im In- und Ausland.

1. Wirtschaftsplan

Der nachfolgend dargestellte Wirtschaftsplan wurde unter der Annahme eines operativen Normalbetriebs aufgestellt.

1.1. Investitionsprogramm 5-Jahresbetrachtung 2024 bis 2029

Geplanten Investitionen	2024 Plan T€	2025 Plan T€	2026 Plan T€	2027 Plan T€	2028 Plan T€	2029 Plan T€
Strom incl. MSB	4.644	3.440	4.000	4.570	4.000	3.600
Gas	578	713	400	300	300	350
Wasser	530	845	500	500	500	450
Nahwärme incl. Glasfaser	5.283	4.543	4.100	4.650	4.700	5.500
Bäder	1.071	450	500	500	500	500
Verkehr	90	388	200	180	200	150
Gemeinsamer Bereich incl. Servicedienste	304	499	300	300	300	250
Gesamtinvestitionen	12.500	10.878	10.000	11.000	10.500	10.800

Wasser Unterhalt	1.100	1.200	1.500	1.200	1.100	1.100
------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Das Investitionsprogramm für 2025 und Folgejahre sieht weiterhin Investitionen in den einzelnen Sparten vor, bewegt sich allerdings auf einem niedrigeren Niveau im Vergleich zu den Vorjahren.

1.2. Investitionsplanung 2025

Die Investitionen sind stark unter dem Kontext der technischen Notwendigkeit und in der Wärme insbesondere unter Berücksichtigung der politischen Vorgaben zu betrachten. Unter Abwägung aller Interessen wurde durch den Stadtrat beschlossen, den Trassenverlauf durch die Rosenstraße um zwei Jahre zu verschieben, um einer Entlastung des Verkehrs und des Handels Rechnung zu tragen. Diese aus technischer Sicht strategische Durchgangstrasse ist aber notwendig, um die energetisch sehr interessanten Gebiete in der unteren und oberen Altstadt zu versorgen.

Die Eigenfinanzierungskraft der Stadtwerke reicht dabei bei weitem nicht aus, die notwendigen Finanzmittel eigenständig aufzubringen. Entsprechende Kredite sind die logische Konsequenz. Mögliche Risiken entstehen jedoch, wenn technisch sinnvolle oder sogar notwendige Maßnahmen aufgrund mangelnder Finanzierbarkeit ausbleiben.

A) Klassische Investitionstätigkeit

Hierunter fallen die üblichen Investitionen, die aus eigenem Cash-Flow, aus Baukostenzuschüssen oder aus Darlehen finanziert werden müssen. Die Investitionstätigkeit stellt sich wie folgt dar:

[-] A) Investiton	10.877.500
[+] Gas	713.000
[+] Wasser	845.000
[+] Verkehr	388.000
[+] Gemeinsamer Bereich	499.000
[+] Wärme	4.542.500
[+] Bäder	450.000
[+] MSB	250.000
[+] Strom	3.190.000
Gesamtergebnis	10.877.500

B) Investitionen aus Restmitteln

Die Investitionen aus Restmitteln sind hier nachrichtlich zu erwähnen. Es handelt sich um Maßnahmen aus dem Wirtschaftsplan 2024 die **bereits begonnen, jedoch noch nicht beendet wurden**. Die Finanzierung erfolgt durch die bereits genehmigten Mittel aus dem Wirtschaftsplan 2024. Die genauen Maßnahmen werden erst zum Jahresende entsprechend dem Baufortschritt feststehen. Eine Inanspruchnahme ist nur dann möglich, wenn überhaupt ein Restbudget aus 2024 verfügbar ist und die Maßnahme im Jahr 2024 tatsächlich begonnen wurde. Als „Platzhalter“ wurden im Wirtschaftsplan 2025 400 TEUR vorgesehen.

1.3. Vermögensplan 2025

Angaben in TEUR	Strom Netz	Strom Vertrieb	Gas Netz	Gas Vertrieb	Wasser	Nahwärme	Bäder	Verkehr	Gemein-sam	Service MSB	Gesamt
Einnahmen											
Kapitaleinlage Stadt	1.340		250				250				1.840
Baukostenzuschüsse	160		114		180	316					770
Abschreibung	1.466	10	663	7	802	2.730	179	113		80	6.050
Rücklagen Barmittel											0
Erhaltene Fördermittel (aus Invest Vorjahre)						1.493					1.493
Restmittel aus Vorjahren	50				100	250					400
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	100	1.500	90	1.200	50	100	-2.650	-950		161	-400
Summe	3.116	1.510	1.117	1.207	1.132	4.889	-2.221	-837	0	241	10.153
Ausgaben											
Tilgung Kredite	525		235		712	2.220	64	119			3.876
Investitionen	3.440		713		845	4.543	450	388	499		10.878
Investitionen aus Restmitteln	50				100	250					400
Summe	4.015	0	948	0	1.657	7.013	514	507	499	0	15.154
liquide Mittel / benötigte Mittel	-899	1.510	169	1.207	-525	-2.125	-2.735	-1.343	-499	241	-5.000

Einnahmen:

Die Kapitaleinlage der Stadt beträgt 1.840 TEUR incl. 250 TEUR Kapitaleinlage (Landkreis-Zuschuss für die Bäder). Die Zuordnung der Einlagen zu den Sparten ist exemplarisch und wird im Geschäftsjahr 2025 festgelegt.

Insgesamt stehen Einnahmen in Höhe von 10.153 TEUR zur Verfügung.

Ausgaben:

Die Kredittilgung schlägt mit 3.876 TEUR zu Buche. Mit 10.877 TEUR fällt das Investitionsbudget im Vergleich zu den Vorjahren niedriger aus, wobei der größte Anteil davon auf die Wärmesparte entfällt. Damit ergeben sich Gesamtausgaben in Höhe von 15.154 TEUR.

Dementsprechend ergibt sich der Bedarf für eine Kreditaufnahme in Höhe von 5 Mio. EUR. Die Zuordnung der Kredite zu den Sparten ist exemplarisch und wird im Geschäftsjahr 2025 festgelegt.

1.4. Finanzplan und Entwicklung Anlagevermögen 5-Jahresbetrachtung 2024 bis 2029

Entwicklung der Schulden

Angaben in TEUR	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Schuldenstand 01.01.	71.048	81.867	82.992	83.659	84.509	84.841
Tilgung	3.681	3.876	4.082	4.250	4.468	4.670
Kreditermächtigung aus 2023	5.000					
Kreditermächtigung aus 2024	9.500	0				
Kreditermächtigung aus 2025		5.000				
Neuaufnahme Folgejahre			4.750	5.100	4.800	5.000
Schuldenstand 31.12.	81.867	82.992	83.659	84.509	84.841	85.171

Tatsächliche Netto-Neuverschuldung

Angaben in TEUR	2024	2025	2026	2027	2028	2029
netto Neuverschuldung	10.819	1.124	668	850	332	330

Der genaue Zeitpunkt der Kreditnahme ist abhängig vom Baufortschritt der Investitionsmaßnahmen und von der Rechnungsstellung der Baufirmen, die üblicherweise in den Wintermonaten erfolgt.

Entwicklung des Anlagevermögens

Angaben in TEUR	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Anlagevermögen	109.664	114.492	118.280	122.891	126.774	130.733

Die Verwendung der Darlehen lässt sich an der Entwicklung des Anlagevermögens gut erkennen. Der Schuldenstand ist also auch immer im Kontext mit dem Anlagenbestand zu betrachten.

Entwicklung der Zinslast

Angaben in TEUR	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Zinsaufwendungen	1.225	1.605	1.630	1.946	2.016	2.154

Es ist ein verstärktes Augenmerk auf die Zinsaufwendungen zu richten. Auslaufende Zinsbindungen bei bestehenden Krediten werden mit deutlich höheren Zinssätzen neu verhandelt werden müssen. Dasselbe trifft auf die Neuaufnahme von Darlehen zu. In der Planung wurden Neuaufnahmen mit einem Zinsaufschlag kalkuliert, jedoch ist auch hier der Zinsmarkt sehr volatil geworden.

War in der Vergangenheit „Geld vergleichsweise günstig“, so ist in der Zukunft jede Investition noch genauer nach ihrer Wirtschaftlichkeit zu betrachten. Nur wenn eine Investition neben allen laufenden Kosten auch die Zinsaufwendungen trägt und danach noch eine Marge übrigbleibt, ist sie betriebswirtschaftlich sinnvoll. Nicht minder wichtig sind die „nicht monetären“ Aspekte einer Investition, wie Standort-sicherung, gesetzliche Pflichtaufgaben, ökologischer Nutzen oder soziale Gründe. Sofern diese Punkte in Konflikt mit dem betriebswirtschaftlichen Nutzen stehen, muss klar sein, dass eine Kompensation der Kosten auf anderem Wege unausweichlich ist.

1.5. Erfolgsplan 2025

Angaben in TEUR	Strom	Strom	Gas	Gas	Wasser	Nahwärme	Bäder	Verkehr	Service	MSB	Gesamt
	Netz	Vertrieb	Netz	Vertrieb							
	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025
Umsatzerlöse	24.255	9.298	4.926	6.570	5.148	8.254	729	730	201	338	60.448
aktivierte Eigenleistung	500	0	65	0	200	600	0	0	0	0	1.365
sonstige betriebliche Erträge	32	8	20	0	0	400	2	66	0	0	528
Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen	24.787	9.306	5.011	6.570	5.348	9.254	731	796	201	338	62.340
Materialaufw. und bez. Leist. incl. ILV	-18.851	-7.117	-2.109	-5.101	-2.117	-2.919	-1.314	-1.154	-65	-89	-40.835
Personalaufwand	-3.107	-519	-1.496	-147	-1.725	-1.299	-1.347	-235	-75	-40	-9.990
Abschreibungen	-1.466	-10	-663	-7	-802	-2.730	-179	-113	0	-80	-6.050
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.002	-127	-582	-114	-369	-577	-510	-189	0	-29	-3.498
Zinsaufwendungen	-250	0	-45	0	-250	-1.012	-17	-31	0	0	-1.605
Steuern	-11	-34	-26	-1	-35	-617	-15	-23	0	0	-762
Summe Ausgaben	-24.686	-7.806	-4.921	-5.370	-5.298	-9.155	-3.381	-1.745	-140	-237	-62.740
Jahresergebnis "ENERGIE"	100	1.500	90	1.200	50	100			60	100	3.200
Jahresergebnis "Öffentl. Bereich"							-2.650	-950			-3.600
Jahresergebnis gesamt	100	1.500	90	1.200	50	100	-2.650	-950	60	100	-400

In den Bereichen der Energiewirtschaft sieht der Wirtschaftsplan einen Gewinn von 3.200 TEUR vor. Bereinigt um die Sparte Wasser ergibt sich ein Gewinn in Höhe von 3.150 TEUR. Die Energiebereiche stellen sich damit stabil und positiv dar. Der öffentliche Bereich belastet das Jahresergebnis mit ca. -3.600 TEUR (Wirtschaftsplan 2024: -3.600 TEUR).

Insgesamt ergibt sich ein geplantes Negativ-Ergebnis in Höhe von -400 TEUR (Wirtschaftsplan 2024: -1.250 TEUR).

Die Personalkosten bewegen sich bei 9.990 TEUR. Im Wirtschaftsplan 2025 ist eine Steigerung in Höhe von 1 Mio. EUR gegenüber der Vorjahresplanung eingerechnet. Darin enthalten sind tarifliche Entgeltsteigerungen in einer geschätzten Höhe von 4 % (die Tarifverhandlungen zwischen Arbeitgeber und Gewerkschaft laufen erst 2025) sowie die Kosten für Neu- und Nachbesetzungen von bisher u.a. aufgrund des Fachkräftemangels unbesetzten Stellen.

1.6. Verlustfinanzierung des öffentlichen Bereichs

Die Verluste aus dem öffentlichen Bereich der Stadtwerke (Bäderbetrieb, ÖPNV, Tiefgaragen) werden wie folgt finanziert:

Aufstellung der Verluste öffentlicher Bereich	TEUR
Verluste aus dem Bäderbetrieb	-2.650
Verluste aus dem Verkehrsbetrieb (ÖPNV, Tiefgaragen)	-950
Gesamtverlust öffentlicher Bereich	-3.600
Verlustfinanzierung	TEUR
Gewinnabführung aus dem Wirtschaftsbetrieb der Stadtwerke (Energiebetrieb) in den öffentlichen Bereich	1.800
Residualausgleich durch die Stadt Neuburg (zahlbar in Form einer zukünftigen Kapitaleinlage) gemäß Beschluss des Stadtrates	1.800
Summe Verlustfinanzierung	3.600
Verbleibender Gewinn aus den Energiesparten nach Gewinnabführung zur Stärkung der Eigenfinanzierung	1.400

Aufgrund der guten Ergebnissituation in der Energiewirtschaft sieht die Planung für 2025 vor, nach Gewinnabführung einen Betrag in Höhe von 1.400 TEUR zur Stärkung der Eigenfinanzierung zu erwirtschaften (Wirtschaftsplan 2024: 750 TEUR).

1.7. Erfolgsplan 2025 vs. IST 2023

Ein Vergleich der IST-Werte des Geschäftsjahres 2023 gegenüber der Planung 2025 stellt sich wie folgt dar:

Angaben in TEUR	Strom Netz		Strom Vertrieb		Gas Netz		Gas Vertrieb	
	Ist 2023	Plan 2025	Ist 2023	Plan 2025	Ist 2023	Plan 2025	Ist 2023	Plan 2025
Umsatzerlöse	18.551	24.255	10.798	9.298	4.375	4.926	9.684	6.570
aktivierte Eigenleistung	488	500	0	0	58	65	0	0
sonstige betriebliche Erträge	50	32	7	8	92	20	72	0
Zinserträge		0		0		0		0
Summe Einnahmen	19.089	24.787	10.805	9.306	4.525	5.011	9.756	6.570
Materialaufwand und bezogene Leistungen incl. ILV	-15.448	-18.851	-8.749	-7.117	-3.083	-2.109	-6.144	-5.101
Personalaufwand	-2.808	-3.107	-401	-519	-1.186	-1.496	-132	-147
Abschreibungen	-1.199	-1.466	-6	-10	-608	-663	-7	-7
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.169	-1.002	-199	-127	-561	-582	-144	-114
Zinsaufwendungen	-138	-250	0	0	-45	-45	0	0
Steuern	-8	-11	0	-34	-25	-26	-1	-1
Summe Ausgaben	-20.770	-24.686	-9.355	-7.806	-5.508	-4.921	-6.428	-5.370
Jahresergebnis	-1.681	100	1.450	1.500	-983	90	3.328	1.200

Strom Netz:

Wesentlicher Kostentreiber im Strom Netz sind die vorgelagerten Netzkosten. Aufgrund der Steigerung der Netzentgelte im Strom können nun wieder Gewinne erwirtschaftet werden.

Strom Vertrieb:

Im Strom Vertrieb dominieren die Strombezugskosten die Position Materialaufwand. An den Strommärkten ist derzeit eine Beruhigung zu beobachten, die, wie die vergangenen Jahre gezeigt haben, nicht verlässlich ist.

Gas Netz:

Wesentlicher Kostentreiber im Gas Netz sind die vorgelagerten Netzkosten. Das Ergebnis im Gas Netz wird sich auf einem niedrigen Niveau stabilisieren. Aufgrund der aktuellen Lage und den damit verbundenen niedrigeren Investitionen ins Gasnetz ist auch nicht mit einer weiteren Erhöhung der zulässigen Netzentgelte zu rechnen.

Gas Vertrieb:

Im Gas Vertrieb dominieren die Gasbezugskosten die Position Materialaufwand. An den Gasmärkten ist derzeit eine Beruhigung zu beobachten, die, wie die vergangenen Jahre gezeigt haben, nicht verlässlich ist.

Angaben in TEUR	Wasser		Nahwärme		Bäder		Verkehr	
	Ist 2023	Plan 2025	Ist 2023	Plan 2025	Ist 2023	Plan 2025	Ist 2023	Plan 2025
Umsatzerlöse	3.873	5.148	9.773	8.254	624	729	742	730
aktivierte Eigenleistung	195	200	624	600	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	1	0	758	400	1	2	66	66
Zinserträge		0		0		0	0	0
Summe Einnahmen	4.069	5.348	11.155	9.254	625	731	808	796
Materialaufwand und bezogene Leistungen incl. ILV	-1.830	-2.117	-3.359	-2.919	-1.232	-1.314	-1.200	-1.154
Personalaufwand	-1.442	-1.725	-1.118	-1.299	-1.168	-1.347	-180	-235
Abschreibungen	-766	-802	-2.428	-2.730	-148	-179	-171	-113
sonstige betriebliche Aufwendungen	-435	-369	-588	-577	-520	-510	-143	-189
Zinsaufwendungen	-224	-250	-591	-1.012	-15	-17	-29	-31
Steuern	-34	-35	-575	-617	-15	-15	-19	-23
Summe Ausgaben	-4.731	-5.298	-8.659	-9.155	-3.098	-3.381	-1.742	-1.745
Jahresergebnis	-662	50	2.496	100	-2.473	-2.650	-934	-950

Wasser:

Der Wasserpreis muss kostenneutral sein und ist im Jahr 2024 nach einer Überprüfung der Kosten für Unterhalt und Investitionen neu kalkuliert worden. Dies führt zu einem nahezu ausgeglichenen Ergebnis in einer Höhe von 50 TEUR.

Wärme:

In der Wärme sieht die Planung für 2025 einen Gewinn in Höhe von 100 TEUR vor. Die Daten, die für die Ermittlung der Planzahlen zur Verfügung stehen, liegen nicht in einem befriedigenden Ausmaß vor. Die Auswertungen und Berechnungssysteme müssen noch mehr an die aktuellen technischen Gegebenheiten angepasst werden, um eine verlässliche Rechnungsgrundlage für das Gesamt-Wärmenetz zu erhalten.

Bäder:

Im Bereich der Bäder wird der Verlust, bedingt durch die gestiegenen Energiekosten und notwendigen Investitionen, mit einem Minus in Höhe von 2.650 TEUR beziffert.

Verkehr:

Im Bereich Verkehr wird mit einem Minus von 950 TEUR gerechnet.

Angaben in TEUR	Servicedienste		MSB		Gesamt	Gesamt
	Ist 2023	Plan 2025	Ist 2023	Plan 2025	Plan 2025	Ist 2023
Umsatzerlöse	189	201	243	338	60.448	58.852
aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	1.365	1.365
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	528	1.047
Zinserträge		0		0	0	0
Summe Einnahmen	189	201	243	338	62.340	61.264
Materialaufwand und bezogene Leistungen incl. ILV	-32	-65	-38	-89	-40.835	-41.115
Personalaufwand	-88	-75	-49	-40	-9.990	-8.572
Abschreibungen	-1	0	-79	-80	-6.050	-5.413
sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	-23	-29	-3.498	-3.782
Zinsaufwendungen	0	0	0	0	-1.605	-1.042
Steuern	0	0	0	0	-762	-677
Summe Ausgaben	-121	-140	-189	-237	-62.740	-60.601
Jahresergebnis	68	60	54	100	-400	663

Gesamt Stadtwerke:

Das Gesamtergebnis der Stadtwerke ist nach Abzug der Verluste aus den öffentlichen Bereichen mit -400 TEUR negativ. Ein finanzieller Handlungsraum besteht damit nicht.

1.8. Finanzmittelbedarf 2025

Angaben in TEUR	Strom Netz	Strom Vertrieb	Gas Netz	Gas Vertrieb	Wasser	Nahwärme	Bäder	Verkehr	Gemeinsam	Service MSB	Gesamt
Ausgaben											
Tilgung Kredite	525		235		712	2.220	64	119	0	0	3.876
Investitionen	3.440		713		845	4.543	450	388	499	0	10.878
Summe	3.965	0	948	0	1.557	6.763	514	507	499	0	14.754
davon beabsichtigte Kreditaufnahme											5.000

1.9. Erfolgsplan 5-Jahresbetrachtung 2025-2029

Angaben in TEUR	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Umsatzerlöse	60.448	62.761	65.074	67.795	70.392
aktivierte Eigenleistung	1.365	1.400	1.540	1.470	1.512
sonstige betriebliche Erträge	528	528	528	528	528
Zinserträge	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen	62.340	64.689	67.142	69.792	72.432
Materialaufwand	-40.835	-42.469	-44.167	-45.934	-47.771
Personalaufwand	-9.990	-10.390	-10.805	-11.237	-11.687
Abschreibungen	-6.050	-6.212	-6.388	-6.618	-6.841
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.498	-3.638	-3.783	-3.935	-4.092
Zinsaufwendungen	-1.605	-1.669	-1.736	-1.805	-1.877
Steuern	-762	-762	-762	-762	-762
Summe Ausgaben	-62.740	-65.139	-67.642	-70.291	-73.031
davon ca. Anteil Energiewirtschaft	3.200	3.200	3.200	3.250	3.300
davon ca. Anteil öffentl. Bereich 2)	-3.600	-3.650	-3.700	-3.750	-3.900
Jahresergebnis	-400	-450	-500	-500	-600

Der Erfolgsplan in der 5-Jahres-Betrachtung unterliegt folgenden Planungsprämissen:

- Die Umsatzerlöse steigen in Höhe des Afa Zuwachs und in Höhe des Zuwachses des Zinsaufwands (diese Erträge erhalten die Stadtwerke regulatorisch, die nicht regulierten Bereiche müssen aber einen ähnlichen Ertrag aus der Afa erwirtschaften).
- Die Umsatzerlöse steigen zusätzlich um die Höhe der der zusätzlichen Eigenkapital-Verzinsung aus den Investitionen.
- Darüber hinaus sieht die Planung eine Umsatzsteigerung in Höhe von 4 % des Vorjahresumsatzes vor aufgrund inflatorischer Preissteigerungen.
- Die aktivierten Eigenleistungen betragen 14 % der Investitionssumme des Jahres.
- Die sonstigen betrieblichen Erträge beruhen im Wesentlichen auf die Stromsteuererstattung, diese wird annähernd konstant bleiben
- Bei den Materialkosten wird eine inflatorische Kostensteigerung von 4% zu Grunde gelegt.
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden bereits deutlich reduziert; eine weitere Reduzierung wird planerisch nicht dargestellt. Die Erhöhung beruht auf der Annahme von Inflation in Höhe von 4,0 %.
- Die Steuern verbleiben auf dem Niveau von 2024.
- Engeltsteigerungen wurden mit 4,0 % p.a. berücksichtigt.

1.10. Ergebniseinschätzung Sparten in der 5-Jahres-Betrachtung 2025-2029

Ergebniseinschätzung Sparten Angaben in TEUR	2025 Plan	2026 Schätzung	2027 Schätzung	2028 Schätzung	2029 Schätzung	Kommentar / Prämissen
Strom Netz	100	450	450	600	600	Das Stromnetz wird in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen. Durch die Investitionen ins Netz werden die Erträge langsam steigen.
Strom Vertrieb	1.500	1.350	1.250	1.300	1.300	Trotz schwindender Margen und Kunden soll das Vertriebsergebnis hoch gehalten werden. Notwendig sind entsprechende Maßnahmen.
Gas Netz	90	100	100	50	50	Das Gasnetz in Verbindung mit fossilen Brennstoffen verliert deutlich an Attraktivität. Eine "Renaissance" könnte durch Wasserstoff erfolgen. Der Weg bis zur technischen Umsetzung im großen Maßstab ist noch weit.
Gas Vertrieb	1.200	1.000	1.000	950	900	Der Gasverbrauch und damit die Ertragskraft wird in den nächsten Jahren regelmässig schrumpfen.
Wasser	50	100	100	50	50	Im Wasser tendenziell mehr Unterhaltskosten, dafür weniger Invest. Grund: Reparaturen nehmen stetig zu, Neuausbau eher gering. Wasserpreiserhöhung erfolgte in 2024
Nahwärme	100	100	150	150	200	Der Netzausbau hat mit dem Ringschluss, der Wärmedrehscheibe und der zweiten Abwärmefassung eine neue Stufe erreicht. Wirtschaftlich orientierter Ausbau ist nun erforderlich.
Service, MSB	161	100	150	150	200	Der Bereich Messstellenbetrieb wird stetig anwachsen und mit dem Rollout signifikanter Mengen an Smartmetern an Bedeutung gewinnen.
Zwischenergebnis "Energie"	3.200	3.200	3.200	3.250	3.300	Fazit: die Energiesparten erwirtschaften stabile Gewinne über 3 Mio. jährlich
Bäder	-2.650	-2.650	-2.700	-2.700	-2.800	Unter Beibehaltung des Bäderbetriebs nach den aktuellen Voraussetzungen verharren die Kosten bzw. Verluste auf gleichbleibendem Niveau. Unsicherheitsfaktor: Energiekosten!!
Verkehr	-950	-1.000	-1.000	-1.050	-1.100	Unter Beibehaltung des Verkehrsbetriebs nach den aktuellen Voraussetzungen ist von Kostensteigerungen bei der nächsten Ausschreibung z.B. aufgrund von Inflation oder Fahrerangel auszugehen.
Zwischenergebnis "Öffentliche"	-3.600	-3.650	-3.700	-3.750	-3.900	Die "öffentlichen Bereiche" waren über Jahre relativ stabil auf -3 Mio. EUR. Aufgrund der Energiepreisen und Inflation erreicht das Niveau mittelfristig fast 4 Mio. EUR!
Gesamtergebnis	-400	-450	-500	-500	-600	Auch im Mittel über mehrere Jahre ergibt sich nach Abzug der Kosten der öffentlichen Bereiche kein positives Gesamtergebnis. Der richtungweisende Stadtratsbeschluss zur teilweisen Kostenübernahme der öffentlichen Bereiche bietet aber langfristig die Chance zum Eigenkapitalaufbau.
Energie ohne Wasser	3.150	3.100	3.100	3.200	3.250	

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt, dem Stadtrat die Annahme des Wirtschaftsplans 2025 der Stadtwerke Neuburg an der Donau gemäß der obenstehenden Sachdarstellung zu empfehlen.

Stadtwerke Neuburg an der Donau